

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

FIR und FVI stellen den neuen Branchenindikator der Instandhaltung vor

Kick-off auf der maintenance 2016 in Dortmund

Zukünftig erhalten Instandhalter einen spezifischen Einblick in die Konjunktur-entwicklung ihrer Branche: Der neue Branchenindikator Instandhaltung trifft eine Aussage über die konjunkturelle Entwicklung am Standort Deutschland und versteht sich als Stimmungsbarometer sowohl für industrielle Instandhaltungsdienstleister als auch für innerbetriebliche Instandhaltungsabteilungen.

Die Initiatoren des Indikators sind jahrelange neutrale Beobachter und Begleiter der Instandhaltungsbranche: Das FIR an der RWTH Aachen setzt sich in seinem Competence-Center Instandhaltung mit Forschungsfragen rund um Pflege und Wartung technischer Anlagen auseinander, das Forum Vision Instandhaltung (FVI) ist als Verband als Wissens- und Netzwerkvermittler der Branche aktiv. „Als Kenner des Metiers war es mir ein wichtiges Anliegen, diesen Indikator ins Leben zu rufen. Er liefert den Unternehmen unserer Branche ein Feedback und ermöglicht uns erstmals den direkten Vergleich mit anderen Indikatoren und Branchen. Langfristig kann er so Wechselwirkungen und Vorlaufeigenschaften aufzeigen“, sagt Frank Lagemann, Vorstand des FVI.

Der Branchenindikator Instandhaltung ist ein schneller, qualitativer Konjunkturindikator, dessen statistische Auswertung in enger Anlehnung an bereits etablierte Indikatoren erfolgt. Um ein möglichst realistisches und vollständiges Bild der aktuellen Lage sowie der Erwartungen an die zukünftige Entwicklung zu erhalten, werden bei der quartalsweisen Erhebung wichtige Entscheidungsträger der Branchen Instandhaltung und industrielle Dienstleistung befragt. Neben sechs Standardfragen ist eine Zusatzfrage zu beantworten. Die Zusatzfrage wird von Quartal zu Quartal geändert, um auch aktuelle Trends der Branche berücksichtigen zu können. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt jeweils zum Stichtag des Quartals.

Kick-Off-Veranstaltung zum Indikator ist die **maintenance Dortmund 2016**. (24.-25.Februar 2016, Messe Westfalenhallen, Halle 4). Interessierte können vor Ort an der ersten offiziellen Umfrage teilnehmen.

Die Teilnahme ist aber auch online möglich, dort werden auch die Ergebnisse veröffentlicht: <http://www.ih-indikator.de>.

Die Instandhaltungsbranche

Die industrielle Instandhaltung hat einen signifikanten Einfluss auf die Konjunktur in Deutschland. Sie erwirtschaftet allein in Deutschland jährlich Anlagenverfügbarkeiten und Produktivitätswerte im Gegenwert von einer Billion Euro. Das Anlagevolumen in

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

ihrer Zuständigkeit beträgt 2,2 Billionen Euro. Die Verfügbarkeit der Anlagen in der Produktion ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der Unternehmen, sowie den Industriestandort Deutschland. Die Instandhaltung steht heute allerdings vor neuen Herausforderungen. Durch die Digitalisierung der Produktion - der Entwicklung zur Smart Factory - werden auch die Anforderungen an die Instandhaltung zunehmend komplexer. Die technische Verfügbarkeit der Anlagen kann nur gewährleistet werden, wenn sich die Instandhaltung an diese neue Produktionsumgebung anpasst. Im Umkehrschluss wird sie so gleichzeitig zu einem wichtigen „Enabler“ für die intelligente Fabrik von morgen. Die strategische Bedeutung der Instandhaltung, sowie die konjunkturelle Relevanz, machen den Branchenindikator Instandhaltung zu einem wichtigen Konjunkturindikator der Zukunft.

Die Initiatoren

Der Branchenindikator ist eine Zusammenarbeit des FVI und des Competence-Centers Instandhaltung des FIR an der RWTH Aachen. Das FVI – mit mehr als 500 Mitgliedern aus Mittelstand, Großindustrie, Wissenschaft und Politik – ist initiativ auf dem Gebiet der industriellen Instandhaltung. Wissensvermittlung und Aufzeigen von Zukunftstrends sind besondere Anliegen des FVI. Das Competence-Center Instandhaltung des Forschungsinstituts für Rationalisierung begleitet Unternehmen seit mehr als 30 Jahren als umfassender Kompetenzträger im Bereich Instandhaltungsmanagement und unterstützt seine Kunden strukturiert bei individuellen Herausforderungen und der Optimierung ihrer Instandhaltungsorganisation.

Pressekontakt:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Astrid Walter, M.A., MSc, M.B.A.
Tel.: +49 241 47705-150
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Astrid.Walter@fir.rwth-aachen.de

FVI e.V.
Wallstr. 8
40878 Ratingen
Tel: +49 2102 579-1904
Fax: +49 2102 5590-152
E-Mail: presse@fvi-ev.de